

Pressemitteilung

Schroders-Umfrage belegt neues Vertrauen in Industrieländer

12. Mai 2011

An einer kürzlich in London abgehaltenen Schroders Investmentkonferenz nahmen 120 Finanzintermediäre aus Europa, dem Nahen Osten sowie Mittel- und Südamerika teil. Sie wurden zu ihrer Meinung über verschiedene wirtschaftliche Themen sowie ihrer Prognose für die Eurozone, Japan und einige Anlageklassen befragt.

Demnach sind 33% der Ansicht, dass der Ölpreisanstieg sowie Spannungen in Nahost und Nordafrika wahrscheinlich das größte Risiko für den weltweiten Aufschwung darstellen. Die Hälfte gibt an, dass die Schuldenkrise in der Eurozone und eine Überhitzung in China mit einer anschließenden harten Landung die wirtschaftliche Erholung ebenfalls gefährden könnten. Dabei wird das Erdbeben in Japan nur von 3% der Befragten als Risikofaktor eingestuft. Zudem stimmen fast 80% darin überein, dass die Ausgaben für den Wiederaufbau nach der Naturkatastrophe nicht zu einem „Japan-Crash“¹ führen werden.

In Bezug auf die USA erwarten 60% weiterhin ähnliche Markttrends, wenn die quantitative Lockerung im Juni beendet wird, keineswegs aber einen massiven Ausverkauf von Risikoanlagen. Dagegen sind 40% der Meinung, dass es innerhalb der nächsten fünf Jahre in drei oder vier europäischen Ländern zwangsläufig zu einer Umschuldung kommen wird. 44% finden, dass der Euro aktuell um bis zu 10% gegenüber dem US-Dollar überbewertet ist.

¹ Alternde Bevölkerung – geringere Sparquote in den Privathaushalten – Verschlechterung der Haushaltslage – Defizit in der Leistungsbilanz – Kapitalflucht und Yen-Abwertung – notwendige Aufnahme ausländischer Kredite zu hohen Zinsen – weitere Zunahme des Haushaltsdefizits

Das Interesse an den Schwellenländern hat seit der Vorjahreskonferenz etwas nachgelassen. 45% behalten die gleiche Position in Schwellenmarktanleihen bei und 40% erhöhen ihr Engagement in den Industrieländern im Verhältnis zu den Schwellenmärkten. Zum Vergleich: Vor einem Jahr waren Anleihen und Aktien aus den Schwellenländern die Top-Empfehlungen für 2010.

James Cardew, Global Head of Marketing bei Schroders, kommentierte dazu:

„Der globale Wirtschaftsaufschwung wurde 2011 bereits mit etlichen politischen Krisen und Naturgewalten konfrontiert. Das hat zu weltweit volatilen Märkten und zur Vorsicht unter den Investoren geführt, insbesondere gegenüber der Eurozone aufgrund der Staatsverschuldung und der Problematik im Bankensektor sowie in Bezug auf die politische Instabilität in Nahost und Nordafrika. Der Ausblick für die Industrieländer hat sich dadurch jedoch nicht eingetrübt. Das gilt vor allem für die USA, wo sich eine vielversprechende Erholung mit immer attraktiveren Anlagechancen abzeichnet, aber auch für Japan, da hier die wirtschaftliche Entwicklung voraussichtlich nur vorübergehend unter dem verheerenden Erdbeben leiden wird.“

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Georgina Robertson, Europäische PR-Managerin

Tel.: +44 (0)20 7658 6168

Hinweis für die Redaktion:

Schroders ist ein weltweit aktiver Vermögensverwalter, der 201,4 Mrd. britische Pfund (227,5 Mrd. Euro bzw. 322,8 Mrd. US-Dollar) betreut (Stand: 31. März 2011). Zu unseren Kunden gehören führende Finanzinstitute wie Pensionsfonds, Banken und Versicherungsgesellschaften sowie Gebietskörperschaften und staatliche Behörden, Regierungen, Wohlfahrtseinrichtungen, vermögende Privatpersonen und Kleinanleger.

Unser Niederlassungsnetz, das zu den größten in der Vermögensverwaltungsbranche zählt, umfasst 32 Standorte in 25 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas, Asiens und des Nahen Ostens. Weltweit beschäftigen wir über 300 Portfoliomanager und Analysten, die alle wichtigen Anlagemärkte abdecken. Wir bieten unseren Kunden ein umfassendes Sortiment an Produkten und Dienstleistungen.

Weitere Informationen über Schroders finden Sie unter www.schroders.com oder auf der Schroders Talking Point-Seite unter www.schroders.com/talkingpoint.

Herausgeber dieser Pressemitteilung ist die Firma Schroder Investment Management Ltd, die von der britischen Aufsichtsbehörde für Finanzdienstleistungen (Financial Services Authority) zugelassen ist und unter deren Aufsicht steht. Wenn Sie regelmäßig per E-Mail aktuelle Informationen erhalten möchten, dann melden Sie sich bitte unter www.schroders.com für unseren Benachrichtigungsdienst an.

Schroders plc

Firmensitz an obiger Anschrift

In England unter der Nr. 3909886 registriert

Zu Ihrer Sicherheit können sämtliche Nachrichten aufgezeichnet oder überwacht werden.